

[7825.] Zum 1. April d. J. oder früher suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Offerten mit Beifügung einer Photographie erbitte direct.
Jena, 14. März 1871.
D. Deistung's Buchhandlung.
(H. Dabis.)

[7826.] Wir suchen zum sofortigen, spätestens bis zum 1. April zu ermöglichenden Antritt einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen.
Bäcker'sche Buchhandlung in Barmen.

[7827.] In einer der größten Städte der Schweiz steht die zweite Gehilfenstelle offen, welche durch einen jungen Mann besetzt werden soll, welcher nach einer guten Lehrzeit sich weiter ausbilden will. Solider Charakter und Gewöhnung an pünktliches Arbeiten sind Bedingung. Anerbieten unter Z. 55. befördert die Exped. d. Bl.

[7828.] In meinem Geschäft wird zum 1. April die erste Gehilfenstelle vacant; ich wünsche dieselbe mit einem gebildeten jungen Mann zu besetzen, der neben tüchtiger Fachkenntnis ein gewandtes und umgängliches Wesen besitzt.
Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie erbitte direct. Solche, welche eben ausgelemt, wollen sich gef. nicht melden.
E. Roeder,
Ja. O. May's Buch- u. Kunsthandlung
in Chemnitz.

[7829.] Als Ersatz für einen zur Fahne einberufenen Gehilfen suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen tüchtigen jungen Sortimenter.
Offerten mit Photographie erbitte mit directer Post.
Mannheim, den 16. März 1871.
J. Bensheimer.

[7830.] Die **Aniep'sche** Buchh. in Hannover sucht auf nächste Ostern unter sehr annehmbaren Bedingungen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[7831.] Ein Antiquar mit den besten Zeugnissen sucht in einem grösseren Geschäft eine selbständige Stellung. Gef. Offerten sub L. H. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[7832.] Ein im Verlag wohl erfahrener, rasch und sicher arbeitender Gehilfe (Norddeutscher), der auch höheren Anforderungen zu genügen vermag, sucht in einem größeren Verlagsgeschäft dauernde Stellung als Auslieferer, Buchhalter oder dergl. Gef. Offerten bittet man an Herrn M. Perles in Wien zu richten.

Vermischte Anzeigen.

[7833.] Meinen geehrten Leipziger Herren Kollegen, welche meine Bitte um Verlagswerke für die Deutsche National-Lotterie in der liberalsten Weise durch reiche Spenden an Büchern, Musikalien und Kunstsachen erfüllt haben, fühle ich mich gedrungen, hierdurch, zugleich im Namen des Deutschen Central-Comités in Berlin, meinen verbindlichen und herzlichen Dank auszusprechen.
Leipzig, den 16. März 1871.
Freiherr von Tauchnitz.

(Nord-) Deutsche Post.

[7834.] Auflage 3600.
3. Jahrg. Inserate pro Petitzeile 3 Sgr.
Erscheint jeden Donnerstag.

Die „(Nord-) Deutsche Post“ wird namentlich von den Herren Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Beamten, die mit den größeren wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate berechnet sind, in stetem Verkehr stehen, gelesen, und erzielen Anzeigen über literarische Erscheinungen bei der weiten Verbreitung des Blattes meist außerordentliche Erfolge.
Berlin. Herausgeber: **Emil König.**

[7835.] Soeben wurde versandt:
Verzeichniss
anerkannt werthvoller Werke
aus dem Gebiete
der
classischen Philologie,

welche im Verlage von Ernst Fleischer in Leipzig erschienen und durch alle Buch- und Antiquariatshandlungen zu den beigesetzten ausserordentlich ermässigten Preisen, soweit die Vorräthe reichen, zu beziehen sind.
Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Ernst Fleischer in Leipzig.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.
Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr., sog. Reclamen pro Zeile 15 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.
Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

C. Muquardt in Brüssel

[7837.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Kölnische Volkszeitung.

[7838.] („Kölnische Blätter.“)
Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.
Anlage 7200.
Inserate: 1½ Sgr. Reclamen 4 Sgr.
Köln. **J. V. Bachem.**

[7839.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 Ngr.
Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.
Braunschweig.
Friedrich Vieweg & Sohn.

Schlesische Zeitung

Auflage 14000.
(130. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ Sgr für die Petitzeile.)

[7840.] Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.
Breslau. **Witth. Gottl. Korn.**

Literatur-Blatt

des
Oesterreichischen Oekonomist
in Wien.

[7841.] Inserate in das Literatur-Blatt kosten 6 fr. oe. W. = 1 Ngr netto baar per dreispaltene Petitzeile. Recensions-Exemplare werden erbeten durch Haasenstein & Vogler in Leipzig oder Facsy & Fric in Wien

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[7842.] **Drucker & Ledeschi** in Verona empfehlen sich zur prompten Beforgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Eilfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.
Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

Für Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer.

[7843.] Eine Buchbinderei mit vorzüglicher Einrichtung, mehreren Bergoldepresen und sehr reicher Auswahl von Platten und Schriften, doppelten Beschneide-Maschinen, Walzwerk und Pappenschere, ist wegen Krankheit des Besitzers zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres unter C. R. 15. durch die Exped. d. Bl.